



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Es informiert Sie:	Claus-Peter Münz
Telefon:	02104/99-2819
Fax:	02104/99-5602
E-Mail:	claus-peter.muenz@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 22.11.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 16.11.2011, 17:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Alfred Bruckhaus

Mitglieder

Dieter Donner
Wolfgang Haase
Reinhart Hassel
Johannes Kircher
Hartmut Krüger
Sven Michael Kübler
Ernst-Günther Oetelshofen
Markus Rotzal
Dr. Martina Ruthardt
Friedel Sackel
Ulrike Schmidt
Reinhardt Weniger
Reinhart Zech

Verwaltung

Dirk Haase
Bernhard May
Michael Münch
Claus-Peter Münz
Marcel Wintgen
Daniela Hitzemann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.10.2011
2. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
3. Anhörungsverfahren
 - 3.1. Flächennutzungsplan 2020, Bereich „Wilhelmshöhe“ der Stadt Velbert; Verfahren gemäß § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW 80/035/2011
4. Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW)
5. Sonstiges
 - 5.1. -Sachstandsbericht zum Projekt "Erlebnis Neandertal"

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Dr. Bruckhaus eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.10.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
--

Es lagen keine Entscheidungen vor, über die zu berichten war.

Zu Punkt 3: Anhörungsverfahren
--

Zu Punkt 3.1: Flächennutzungsplan 2020, Bereich „Wilhelmshöhe“ der Stadt Velbert; Verfahren gemäß § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW - Vorlage Nr. 80/035/2011
--

Herr Haase fasst die in der Vorlage zu diesem TOP bereits dargestellten Besonderheiten hinsichtlich des Verfahrensablaufes zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Velbert zusammen. Es wird darauf hingewiesen, dass in langen und ausführlichen Verhandlungen mit der Stadt Velbert nun ein Lösungsansatz gefunden wurde, der sowohl für die Stadt als auch für den Kreis Mettmann und für den Naturhaushalt akzeptable Ergebnisse bringt. Die mit der Stadt Velbert vereinbarten Umsetzungspunkte wurden anhand der für die ULAN Sitzung am 1.12.2011 vorbereitete Anlage 1 erläutert. Der Beirat erwartet in diesem Verfahren, dass die ehemals vorgebrachten Anregungen und Bedenken Berücksichtigung finden. Somit wird dem Verwaltungsvorschlag der Verwaltung nicht gefolgt und stattdessen ein neuer Beschlussvorschlag wie folgt gefasst:

Der Beirat schlägt vor, wie in der ULAN Anlage 1 (als ANLAGE 1 dieser Niederschrift beige-fügt) dargestellt, die blau gekennzeichneten Flächen im Landschaftsplan zu belassen und in einem zukünftigen Landschaftsplanänderungsverfahren die südöstlich gelegene Waldfläche mit in den Landschaftsplan aufzunehmen.

Der Beirat stimmt diesem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Zu Punkt 4: Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW) - Vorlage Nr.

Die Tagesordnung enthält keine Tagesordnungspunkte über Befreiungsverfahren.

Zu Punkt 5: Sonstiges

Zu Punkt 5.1: -Sachstandsbericht zum Projekt "Erlebnis Neandertal"
--

„Erlebnis Neandertal“

Herr Haase berichtet über den Sach- und Planungsstand des Projektes „Erlebnis Neandertal“. Bei den Bewerbungen zur Realisierung des Informationszentrums hat sich die Planung des Architekten Hellmeister aus Düsseldorf durchgesetzt. Die Festlegung der Trasse für den Hochpfad ist erfolgt. Mit der konkreten Umsetzungsplanung wurde begonnen. Das Büro Weluga aus Bochum prüft derzeit die Umweltverträglichkeit des Projektes. Man hat sich für die Ausführung als Hängebrücke entschieden, da hierbei die geringsten baubedingten Eingriffe in Natur und Landschaft zu erwarten sind und dies die kostengünstigste Variante darstellt. Für den 8.12.2011 sind die Naturschutzverbände eingeladen, um das Projekt mit dem Architekt zu erörtern und Anregungen einzubringen. Am 19.12.2011 findet um 19:00 Uhr im Neandertal-museum eine Bürgerinformationsveranstaltung zu dem Projekt statt.

Herr Sven. M. Kübler legt im Zusammenhang mit der Umsetzung der naturschutzfachlichen Ausgleichmaßnahmen zum Projekt „Erlebnis Neandertal“ eine Anfrage vor. Diese ist mit der Antwort der Verwaltung als Anlage 2 dieser Niederschrift beige-fügt.

Weitere Punkte zum Tagesordnungspunkt 5

Anfrage zur Ernst-Stinshoff-Str. in Ratingen

Entsprechend der Ankündigung in der Beiratssitzung vom 12.10.2011 wurde die Anfrage des Herrn Dr. Bruckhaus zur Zaunanlage an der Ernst-Stinshoff-Str. in Ratingen durch die Verwaltung beantwortete. Die Antwort ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt.

Beiratstermine für 2012

Herr Haase kündigt an, dass Herr Wintgen in Kürze die Beiratstermine für das Jahr 2012 Herrn Dr. Bruckhaus vorgeschlagen wird. Der Beirat fasst dann darüber in der nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss.

Organisationsinformation durch die Verwaltung

Herr Haase weist darauf hin, dass die vorübergehende Betreuung des Beirates durch Herrn Münz im Dezember 2011 endet. Herr Wintgen wird diese Funktion ab 2012 wieder übernehmen.

Ende der Sitzung: 18:11 Uhr

gez.
Dr. Alfred Bruckhaus

gez.
Claus-Peter Münz